Ortsverband Eichenau

Artikel vom 05.07.2017

Jahresausflug der CSU Eichenau

Ingolstadt ist nicht nur wegen Audi eine Reise wert

Regen begleitete die Eichenauer CSU auf der Fahrt zum Jahresausflug nach Ingolstadt. Doch der Wettergott hatte Einsehen: Bei der ebenso interessanten wie von einer echten „Schanzerin" launig zelebrierten Stadtführung blieben die Regenschirme im Bus.

Für das Foto auf den Stufen zur Stadtbücherei im „Herzogkasten" aus dem 13. Jahrhundert schien sogar die Sonne. Auch mit der Wahl „Mo", einer der ältesten Kunst- und Kulturkneipen mitten in der Altstadt von Ingolstadt, für die mittägliche Stärkung hatte Inge Hoffmann (3.v.l.) als Organisatorin des Ausflugs ins Schwarze getroffen. Nachmittags stand ein Rundgang durch den 1992 anlässlich der Landesgartenschau angelegten Klenzepark auf dem Programm. Auf der nach dem königlichen Hofbaumeister Leo von Klenze benannten 20 Hektar großen Anlage befindet sich unter anderem das Bayerische Polizeimuseum.

Beim Nachmittagskaffee im historischen Gewölbe der Festungsanlage wurden die Gäste noch hautnah mit mittelalterlichen Szenen der Hexenverfolgung konfrontiert. „Ein rundum gelungener Ausflug, Ingolstadt ist nicht nur wegen Audi eine Reise wert", befand Eichenaus CSU-Chef Michael Wölfl (3.v.r.).